

15. STUNDE DER KIRCHENMUSIK



SONNTAG | 29. MAI 2022 | 18.00 UHR

CHRISTUSKIRCHE KARLSRUHE

POSAUNENWERKSTATT DÜSSELDORF

Prof. Matthias Gromer, Leitung
Helene Streck, Orgel

Susanne Labsch, Liturgie und Impuls

KOLLEKTE AM AUSGANG ERBETEN.

ABLAUF

Ottorino Respighi

1879–1936

Arr. M. Gromer

Suite

aus: Antiche Danze ed Arie

I. Simone Molinaro: Balletto detto „Il Conte Orlando“ (1599)

II. Ignoto: Italiana (fine del sec.XVI)

III. Mersenne Marin:

Campanae Parisienses–Aria (sec.XVII)

IV. Lodovico Roncalli:

Pascaglia (1692)

Votum – Begrüßung – Sommerpsalm

Max Bruch

1838–1920

Arr. M. Gromer

Schwedische Tänze, op. 63

Auszüge

Biblische Lesung – Psalm 85

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Toccatà in d, BWV 538

Psalm 85 – Impuls – Kurzansprache

Konrad Waßmann

* 2001

"Acht in Zwölf"

Uraufführung

Fürbitten – Vater Unser – Friedensgruß – Segen

Pietro Mascagni

1863–1945

Arr. M. Gromer

**Regina coeli | Inneggiamo,
il Signor**

MITWIRKENDE

Posaunenwerkstatt Düsseldorf

**Alt- und Tenorposaune: Matthias Gromer, Franziska Pollmann,
Antonio Rosano Ruiz, Lennart Ruth, Juliane Stängle,
Konrad Waßmann,**

Bass- und Kontrabassposaune: Leonard Kutsch, Lukas Pape

Prof. Matthias Gromer, Leitung

Helene Streck, Orgel (HfK Heidelberg)

Pfarrerin Susanne Labsch, Liturgie und Impuls

Das Ensemble **Posaunenwerkstatt Düsseldorf** wurde von Prof. Matthias Gromer unmittelbar nach Beginn seiner Lehrtätigkeit an der Robert Schumann Hochschule im Herbst 2017 gegründet. Ziel ist das gemeinsame Musizieren mit seinen Studierenden im Posaunenensemble von kleinen Besetzungen wie Quartett oder Quintett, auch auf historischen Instrumenten, bis hin zum großen, teils mehrhörigen Ensemble mit acht und mehr Posaunen. Hierbei kommt die gesamte Posaunenfamilie von der virtuosen Altposaune, über Tenor- und Bassposaune, bis zur mächtigen Kontrabassposaune zum Einsatz. Wie der Name „Posaunenwerkstatt“ bereits impliziert, ist die Arbeit dieses studentischen Ensembles stets ein „Work in progress“ mit wechselnden Besetzungen. Entscheidend ist die gemeinsame Freude am Erarbeiten neuer Werke in der jeweils aktuellen Besetzung des Ensembles. Das Ensemble spielt dabei ein weites Repertoire von Werken der Renaissance und des Barock über die Romantik bis hin zu Jazz und zeitgenössischen Kompositionen. Die Arrangements des Ensembles stammen fast alle aus der Feder von Matthias Gromer und sind somit quasi „maßgeschneidert“ für die Posaunenwerkstatt.

Nächste Stunde der Kirchenmusik

Sonntag, 19. Juni, 18.00 Uhr

Stunde der Kirchenmusik XVI

Isabella

Alte und Neue Musik für Blockflöte und Percussion
Kerstin Fahr, Blockflöte | Romain Kuonen, Percussion

Pfarrerin Gabriele Hug, Liturgie und Impuls